
Workspaces

Release 15.2.1.7

CONTACT Software

Sep. 20, 2018

1	Einleitung	1
2	Menüzugang	2
3	Stammdaten	3
4	Statusnetz	4
5	Operationen	5
6	Beziehungen	6
7	CAD-Dokumente in CONTACT Elements öffnen	8
7.1	Konfiguration	8
7.2	Funktionsweise	8

Einleitung

CONTACT Workspaces ist die Lösung für das CAD- und Multi-CAD-Datenmanagement und die Kollaboration. *CONTACT Workspaces* stellt die zeitnahe Verfügbarkeit der CAD-Daten im PLM- und ERP-Backbone des Unternehmens sicher. Entwicklungsteams arbeiten damit synchronisiert, selbstorganisiert und schneller zusammen. *CONTACT Workspaces* bietet zudem herausragende Funktionen für die unternehmensübergreifende Zusammenarbeit mit Partnern und Zulieferern.

CONTACT Workspaces ist in Verbindung mit dem *Workspace Manager* als Werkzeug für das CAD-Datenmanagement und die kollaborative Produktentwicklung ausgelegt.

Ein Workspace ist ein Arbeitskontext, in dem Dateien, Dokumente, CAD-Modelle, Stammdaten, Stücklisten, etc. organisiert werden. Typischerweise repräsentiert und strukturiert ein Workspace die oft komplexen Produktdaten aus Bauräumen, großen CAD-Baugruppen und Office-Dokumenten und schafft so Übersicht.

Die Bearbeitung und Synchronisierung zwischen verschiedenen Anwendern erfolgt durch die Anwendung *Workspace Manager*.

Einem Workspace kann ein Projekt oder ein Artikel zugeordnet werden. Wie Dokumente kann ein Workspace Dateien enthalten und sich in einem Status oder Indexstand befinden. Weiterhin kann ein Workspace Verzeichnisse enthalten und beliebige Dokumente referenzieren, die wiederum eigene Dokumentreferenzen besitzen können.

Erläuterungen zu Dateien und Dokumenten befinden sich im Anwenderhandbuch zu *Dokumenten*, bzw. für CAD-Dokumente im Anwenderhandbuch zu *Produktdaten*. Handbücher für den *Workspace Manager* werden zusammen mit der Anwendung zur Verfügung gestellt.

Menüzugang

Über den Menüpunkt *Produkte* → *Workspaces* im Navigationsbaum gelangen Sie zur Übersicht der vorhandenen Workspaces. Weiterhin kann über diesen Menüpunkt eine Suche durchgeführt oder eine Sortierung vorgenommen werden.

Stammdaten

Im Standard werden Workspaces durch folgende Attribute beschrieben, die im Datenblatt sowie in der tabellari-
schen Auflistung dargestellt werden.

- **Nummer / Index** Die Workspacenummer und der dazugehörige Index identifizieren einen Workspace ein-
deutig. Nummer und Index werden bei der Neuanlage eines Workspaces automatisch vergeben. Die
Workspacenummer und der Index können bei einem bestehenden Eintrag nicht geändert werden.
- **Titel** Der Titel, der den Workspace beschreibt. Dieser wird in Form eines Freitextes eingetragen.
- **Artikel-Nr. / Index** Referenz auf einen Artikelstammsatz. Die Felder werden durch einen Katalog belegt.
- **Projekt-Nr.** Referenz auf ein Projekt. Das Feld wird durch einen Katalog belegt.
- **Beschreibung** Beschreibung des Workspace, der in Form eines Freitextes eingegeben werden kann.

Informationen zu vorhandenen Reitern, z.B. *Dateien*, befinden sich im Anwenderhandbuch zu *Dokumenten*.

Statusnetz

Eine Workspace kann verschiedene Status annehmen. Der Status gibt Auskunft darüber, in welchem Bearbeitungszustand sich der Workspace aktuell befindet. Zudem ist für jeden Status vorgegeben, welcher Folgestatus gewählt werden kann.

Folgende Status sind im Standard definiert:

Entwurf Diesen Status hat ein Workspace, solange er bearbeitet wird.

Freigegeben An einem freigegebenen Stand kann keine Änderung mehr durchgeführt werden. Änderungen müssen an einem neuen Stand erfolgen.

Änderung Ein zunächst freigegebener Workspace kann zur Nachbearbeitung in den Status *Änderung* versetzt werden.

Gesperrt Ein Workspace kann in den Status *Gesperrt* überführt werden. Der Status kann danach nicht mehr geändert werden.

Veraltet Ein Workspace kann in den Status *Veraltet* überführt werden. Der Status kann danach nicht mehr geändert werden.

Statusübergänge

Die nachfolgende Grafik zeigt alle im Standard definierten Status sowie die jeweils vom System vorgegebenen Statusübergänge.

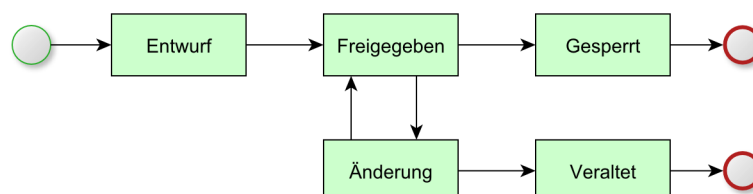


Abb. 4.1: Statusnetz eines Workspaces

Operationen

Haben Sie durch eine Suche eine Trefferliste erhalten, so können Sie die Workspaces der Trefferliste über ihr Kontextmenü bearbeiten. Markieren Sie dazu einen Eintrag in der Trefferliste und öffnen Sie mit der rechten Maustaste das zugehörige Kontextmenü.

Das Kontextmenü enthält sowohl allgemeine Funktionen wie *Ändern...* und *Suchen...*, die in der *CIM DATABASE Client Referenz* erläutert werden, als auch besondere Dokumentfunktionen, die für Workspaces gleichermaßen gelten. Letztere werden im Anwenderhandbuch zu *Dokumenten* beschrieben, z.B. die Funktion *Index erzeugen*.

Mit Hilfe der Funktion *Bearbeiten* wird ein Workspace zur Bearbeitung im *Workspace Manager* geöffnet. Die Anwendung *Workspace Manager* muss hierfür auf dem Arbeitsplatz-Rechner installiert worden sein.

So bearbeiten Sie einen Workspace

1. Markieren Sie den Workspace, den Sie bearbeiten möchten, in der Trefferliste.
2. Öffnen Sie das Kontextmenü, und wählen Sie den Eintrag *Bearbeiten* aus, oder doppelklicken Sie auf den Eintrag.
3. Nach dem Aufruf der Funktion wird der ausgewählte Workspace im *Workspace Manager* zur Bearbeitung geöffnet. Typischerweise erscheint die Anwendung im Vordergrund und es wird ein Dialog mit Optionen zum Laden des Workspace angezeigt.

Die Anwendung *Workspace Manager* wird automatisch gestartet. Ist dies bereits geschehen, wird ggf. ein neues Fenster geöffnet. Wird ein Workspace zum ersten Mal zur Bearbeitung geöffnet, werden zunächst alle referenzier-ten Dokumente samt Dateien auf den lokalen Arbeitsplatz-Rechner übertragen. Liegt ein Workspace bereits lokal vor, wird dieser zum Öffnen vorgeschlagen. Lokale vorhandene Workspaces sollten ggf. mit Hilfe des *Workspace Manager* aktualisiert werden, um die Bearbeitung aktueller Daten zu gewährleisten. Informationen zum Aktualisieren lokaler Workspaces und weitergehende Informationen finden sich in den Handbüchern für den *Workspace Manager*, die zusammen mit der Anwendung zur Verfügung gestellt.

Beziehungen

Eine Workspace kann mit anderen Objekten wie z.B. Dateien, Dokumenten, einem Projekt oder Artikel in Beziehung gesetzt werden. Typischerweise referenziert ein Workspace mehrere (CAD-)Dokumente, die wiederum Dokumentreferenzen besitzen können. Dokumentreferenzen werden in der Anwendung *Workspace Manager* bearbeitet. Andere Beziehungen, z.B. zu einem Projekt, können im PDM-System geändert werden.

Nachfolgende Grafik zeigt, mit welchen Objekten ein Workspace im Standard wie in Beziehung gesetzt werden kann.

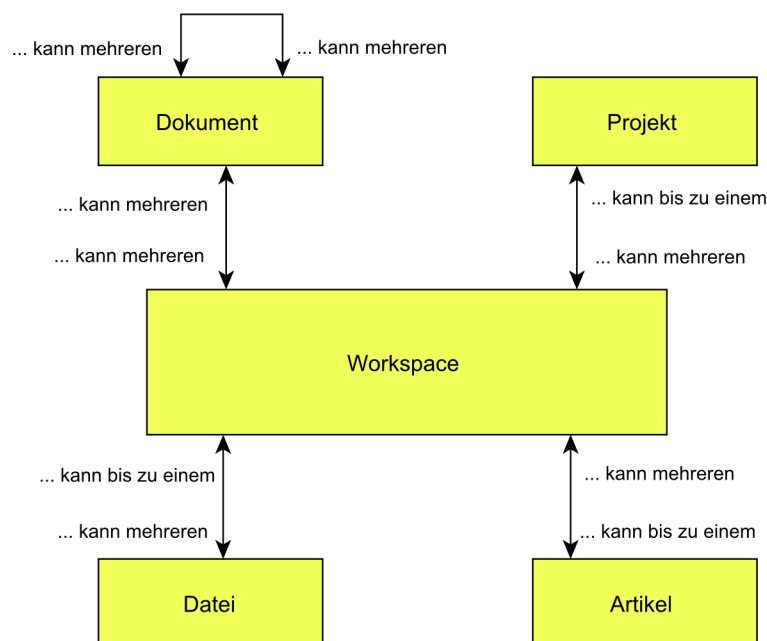


Abb. 6.1: Beziehungen eines Workspace

Das Beziehungsgeflecht lässt sich in zwei Beziehungstypen unterscheiden. Zum einen gibt es Beziehungen, in denen ein Workspace optional genau einem Objekt eines Typs (z.B. Projekt) zugeordnet werden kann (dargestellt mit "0..1"). Zum anderen gibt es Beziehungen, in denen Objekte optional mehreren Workspaces zugeordnet werden können (dargestellt mit "0..*"). Nachfolgend werden die in der Grafik dargestellten Beziehungen im Einzelnen beschrieben.

- **Datei** Ein Workspace kann, wie Dokumente, mehrere Dateien enthalten. Hierzu gehören auch automatisch erzeugte Sekundärformate oder Systemdateien, die aus (CAD-)Integrationen heraus erzeugt werden (siehe Anwenderhandbuch zu *Dokumenten*).
- **Dokument** Ein Workspace kann mehrere Dokumente referenzieren. Das Erzeugen von Dokumentreferenzen geschieht mit Hilfe der Anwendung *Workspace Manager*.

- **Projekt** Sie können einem Workspace optional genau einem Projekt zuordnen. Die Zuordnung erfolgt über eine Katalogauswahl im Stammdatenblatt (siehe [Stammdaten](#) (Seite 3)).
- **Artikel** Sie können einem Workspace optional genau einem Artikel zuordnen. Die Zuordnung erfolgt über eine Katalogauswahl im Stammdatenblatt (siehe [Stammdaten](#) (Seite 3)).

CAD-Dokumente in CONTACT Elements öffnen

Ab *Workspace Manager* 3.2 besteht die Möglichkeit, CAD-Dokumente aus Trefferlisten des CONTACT Elements Windows-Client in einem Schritt im CAD-System zu öffnen.

7.1 Konfiguration

Die entsprechende Operation heißt “Im CAD öffnen” und hat die interne Bezeichnung “cdb_cad_wsm_edit”. Sie ist der Klasse “model” zugeordnet. Die Operation ist standardmäßig nicht aktiviert.

Um die Operation zu nutzen, kann sie entweder generell aktiviert werden (wie im CONTACT Elements-Administrationshandbuch beschrieben), oder die “CDB Edit”-Operation wird für die gewünschten Dateitypen so konfiguriert, dass sie die neue Operation “cdb_cad_wsm_edit” aufruft. Wie das geht, wird im Abschnitt “CDB_Edit (Dateien bearbeiten)” des CONTACT Elements-Administrationshandbuch erläutert.

Es kann gewünscht sein, dass die Operation beim Doppelklick auf CAD-Dokumente aufgerufen wird. Dies kann durch Auswahl als *Default Aktion* der Klasse “model” erreicht werden.

Das genaue Verhalten der Operation kann auf Seiten des *Workspace Manager* angepasst werden (siehe *Workspace Manager-Administratorhandbuch*).

7.2 Funktionsweise

Zur Vorbereitung wird die betroffene Baugruppe in den gerade geöffneten Workspace ausgecheckt.

Falls die Baugruppe aber bereits im Workspace enthalten ist, wird zunächst geprüft, ob die Baugruppendatei lokal in der gleichen Version vorliegt. Ist dies nicht der Fall, kann der Benutzer eine Entscheidung treffen und gegebenenfalls die Baugruppe aktualisieren, überschreiben oder lokale Änderungen rückgängig machen.

4.1	Statusnetz eines Workspaces	4
6.1	Beziehungen eines Workspace	6

